

Benutzung nach § 39, Abs. 1, Ziffer 6 5 WHG: Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser

a) dauerhaft (bzw. episodisch)

Streckenabschnitt	Zweck der Maßnahme	betroffene geologische Schichten	Tiefe der Grundwasserabsenkung (Absenkziel)	Reichweite der Grundwasserabsenkung	Wassermenge	Einleitungsstelle	Fundstellen für: a) bauliche Gestaltung der erforderlichen Anlagen b) erwartete Wasserqualität mit Hinweis auf erforderliche Reinigungsmaßnahmen c) sonstige Pläne und Unterlagen
Trogbauwerk der Zuführung Obertürkheim (Achse 61 und 62) Drainage von km 6.4+15 – km 6.6+62 (Achse 60)	Grundwasserspiegelbegrenzung	q und km1MGH(a)/ km1ES(a) (oberer GW-leiter)	Bemessungswasserstand: Km 6.4+15: 223,27 m NN Km 6.4+52: 223,30 m NN Km 6.6+62: 223,30 m NN  MGW im Bauwerksbereich (Stichtag 03.07.98): 222,3 – 222,5 m NN  Bisheriges HHGW (5 a) im Bauwerksbereich: Ca. 222,65 – 222,85	wenige Meter bei Wasserspiegeln über Bemessungswasserstand	Sehr seltene und kurzfristige Ableitung von Grundwasser durch Sicherheits-dränagen bei Grundwasserspiegelanstieg über Bemessungswasserstand.  Wasserandrang hängt von Höhe GW über Bemessungswasserstand ab; Andrangsrate aufgrund hoher Durchlässigkeit der Neckarkiese im Liter- bis 10-Literbereich	Uhlbach	a) Sicherheitsdrainage in Höhe des Bemessungswasserspiegels; druckwasserhaltende Trogausführung mit Umläufigkeitssystem und Grundwassersperrern b) Schadstoffe unterhalb PW-Wert (vgl. Anl. 3.1.3 des Teils 3 der geol., hydrog., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6) c) Bemessung: Siehe Teil 2 der geol., hydrogeol., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6a
Trogbauwerk der Zuführung Untertürkheim (Achse 713/714) Drainage von km 1.0+60 – km 1.3+60 (Achse 713)	Grundwasserspiegelbegrenzung	q und km1MGH(a) (oberer GW-leiter)	Bemessungswasserstand: 220 m NN  MGW im Bauwerksbereich (Stichtag 03.07.98): 218,6 – 218,8 m NN  Bisheriges HHGW (6 a) im Bauwerksbereich: Ca. 218,9 – 219,15	wenige Meter bei Wasserspiegeln über Bemessungswasserstand	Sehr seltene und kurzfristige Ableitung von Grundwasser durch Sicherheits-dränagen bei Grundwasserspiegelanstieg über Bemessungswasserstand.  Wasserandrang hängt von Höhe GW über Bemessungswasserstand ab; Andrangsrate aufgrund hoher Durchlässigkeit der Neckarkiese im Liter- bis 10-Literbereich	städtische Kanalisation	a) Sicherheitsdrainage in Höhe des Bemessungswasserspiegels; druckwasserhaltende Trogausführung mit Umläufigkeitssystem und Grundwassersperrern b) Schadstoffe unterhalb PW-Wert (vgl. Anl. 3.1.3 des Teils 3 der geol., hydrog., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6) c) Bemessung: Siehe Teil 2 der geol., hydrogeol., geot. und wasserw. Stellungnahme zum PFA 1.6a

Planungsrechtliche  
Zulassungsentscheidung  
erteilt am 22.09.2014  
591pä/006-2304#005  
Eisenbahn-Bundesamt,  
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Im Auftrag   
Dr. Johst

